

© 2017 Buchschmiede von Dataform Media GmbH

Text und Konzept: Mag. Barbara Jung

Bilder: Mücke Ulrike Pistora, Foto: © Andra Sojka, soulpicture.at

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

978-3-99057-847-6 (Paperback)

978-3-99057-848-3 (Hardcover)

978-3-99057-849-0 (e-Book)



Über mich

Schon als Kind und Teenager hatte ich immer wieder das Bedürfnis, für andere Menschen da zu sein. Damals wusste ich aber noch nicht, dass wir nur dann für andere Menschen da sein können, wenn es uns selbst gut geht.

Im Jahr 2012 lernte ich für mich die Kakaobohne schätzen und lieben. Begeistert über die vielen positiven Aspekte der Kakaobohne für unseren Körper und unsere Gesundheit begann ich anderen davon zu erzählen. Im Jahr 2012 begann ich ganzheitlich abzunehmen, die Kakaobohne, welche ebenfalls das Abnehmen positiv unterstützt, war Teil meines ganzheitlichen Konzeptes. In Summe habe ich 25 kg losgelassen.

Im Jahr 2013 fing ich an die Kakaobohne im Rahmen meiner Praxis weiter zu empfehlen.

Anfang 2014 überlegte ich, wie ich denn anderen Menschen die positiven Aspekte des Kakao am Besten vermitteln konnte. Ich lernte den Geschäftsführer des Küchenstudios Hietzing kennen. Dort veranstaltete ich am 25.4.2014 meinen ersten Workshop. Seit Anfang 2017 weiss man nun, dass die Schokolade, der Augenblick des Genusses, unser Bauchgefühl stärkt, uns in die Mitte bringt. Die innere Balance, die Ausgeglichenheit ist so wichtig für uns. Schenken wir unserer Seele und unseren Körper die Aufmerksamkeit, die sie verdienen. Wie leben nur einmal. Machen wir das Beste daraus..



Ulrike Pistora, Mücke, geboren und wohnhaft in Wiener Neustadt. Neben meiner erfüllenden Tätigkeit als Künstlerin bin ich auch Volksschullehrerin in Wiener Neustadt. Der Name Mücke ist ein Kosenamen, den ich schon als Kind trug. Wie der Name begleitet mich auch die Liebe zum Malen schon seit Kindertagen, meine Lieblingsthemen waren Menschen-Tierstudien und Portraits. Intensiv beschäftige ich mich mit der Malerei allerdings erst seit wenigen Jahren, zuerst Aquarellmalerei, dann hab ich den Zugang zu Acrylfarben gefunden, die mich durch ihre Farbintensität, Leuchtkraft und verschiedenste Techniken nicht mehr losgelassen haben! Meine Motive sind so wie auch meine Person selber, sehr vielfältig, beginnend bei Portraits, Menschenstudien, Tiere, vor allem Pferde, Wälder, Blumen, Bäume und ganz besonders gerne male ich Städteansichten und Oldtimer, Motorräder, Lokomotiven. In einem Kurhotel habe ich einen sogenannten „Wohlfühlraum“ der sehr beruhigend, sammelnd wirkt mit Wandmalerei gestaltet. Das war in Zusammenarbeit mit einem Geomanten, der in diesem Raum diese Qualität installiert hatte, die dann von mir verbildlicht wurde. Zwei 4- Sterne Hotels, in Bad Schönau und in Tweng sind bereits mit meinen Bildern ausgestattet. Mir selber bedeutet die Malerei ein enormes Potential an Lebensfreude, Energie und Ausleben meiner Kreativität, und natürlich diese ganz besondere Freude, in anderen Menschen etwas bewirken zu können.

Ich möchte mit meinen Bildern anderen Menschen Freude bringen, ihr Leben mit Farben erfüllen, Sehnsüchte wecken und lasse dem Betrachter dennoch Raum für seine Fantasie.

Mücke Ulrike Pistora, Barbara Jung

Genießen, leben, lieben



Die Wunder des Lebens

Wunder geschehen täglich.

Schau' genau hin, öffne dein Herz
und du wirst sie sehen und erkennen.

Du kannst nichts sehen, sagst du.

Vielleicht hast du einfach im Laufe der Zeit eine Mauer um dich herum gebaut. Eine Mauer aus Angst, aus Schuldgefühlen, aus Traurigkeit, aus Frustration, aus Vorurteilen, aus Verbitterung, aus Groll, aus Wut, aus Gewalt, aus Sinnlosigkeit, aus Pessimismus, aus Hass, aus Rache, aus Hoffnungslosigkeit, aus Eifersucht, aus Abhängigkeiten oder aus Mißverständnissen. Du allein kannst diese Mauer, die du aufgebaut hast, nach und nach abbauen, denn sie versperrt dir den Blick.

Den Blick auf das Schöne
das Wunderbare,
die Wärme,
die Nähe,
die Geborgenheit,
die Toleranz,
die Ehrlichkeit,
den Frieden,
die Anerkennung,
die Versöhnung,
die Nächstenliebe,
die Selbstliebe,
die Liebe,
die Wunder des Lebens.



Die Liebe besteht aus so vielen Teilen

Hallo du, ich geh in den Garten der Liebe, kommst du mit?

Siehst du, das Gänseblümchen dort drüben, so klein und doch will es dir etwas sagen: vertrau mir.

Und der Schmetterling siehst du ihn, es ist ein Regenbogenschmetterling, er hat es sich auf der roten Rose bequem gemacht. Auch die Rose hat eine Botschaft für dich: erkenne die Liebe in dir. Es ist warm, die Sonnenstrahlen sind schon sehr kräftig. Komm lass uns hinsetzen und uns an den Stamm der Tanne anlehnen. Die Tanne, auch sie will dir etwas erzählen : die Liebe gibt dir Kraft.

Der Garten – ein Fleckerlteppich der Liebe

Lass uns weitergehen, in den Tiergarten der Liebe, begleitest du mich?

In diesem Tiergarten der Liebe leben die Tiere frei wie Gott sie schuf.

Siehst du das Rehkitz dort drüben im Gras sitzen? Lass uns leise sein, damit wir es in seiner Schönheit betrachten können. Und wenn du ganz still bist, hörst du seine Botschaft für dich. Es will dir sagen – in der Ruhe liegt die Kraft. Komm, gehen wir ein Stückchen weiter. Ooh, wie schön! Ein Braunbär reibt sich seinen Rücken an dem Baum. Auch er hat eine Nachricht für dich: die Liebe stärkt dich und schenkt dir Mut.

Der Tiergarten – ein Fleckerlteppich der Liebe

Und nun rasten wir uns aus und besuchen den Kindergarten der Nationen

Siehst du all diese Kinder hier? Sabi aus Afrika, Remy aus Südamerika, James aus Nordamerika, Helene aus Europa und Fujisi aus Asien. Sie alle lächeln uns zu. Ihr Lächeln, ein Geschenk des Lebens.

Der Kindergarten – ein Fleckerlteppich der Liebe

